

## Demolition of the Synagogue on Bornplatz



During the "Night of Broken Glass", National-Socialists set fire to several synagogues in Hamburg. Among the destroyed buildings was the especially ornate temple on Bornplatz/Grindelhof. In the course of the November pogroms in 1938, the Gestapo imprisoned more than 700 Jewish people in the Fuhlsbüttel police prison. Most of these prisoners were later transferred to Sachsenhausen concentration camp. The synagogue on Bornplatz was demolished in July 1939.

*Aus: Hamburger Tageblatt, 14.7.1939.*

Document Dated 26 March 1941

7  
24

Staatspolizeileitstelle Düsseldorf, den 26 März 1941.  
II B 4/71.02/Oppenheim.

1.) Vorgang: a) U.g.R. Schreiben mit 1 losen Anlage und 1 Akte (12 Blatt) des Reg.-Präsidenten in Düsseldorf vom 5.3.1941-P 7610/17 07/41/Oppenheim -, betr. Antrag der Jüdin Martha Sara C o h n auf Erteilung eines zur Auswanderung erforderlichen Führungszeugnisses für den z.St. im Zuchthaus einsitzenden Juden Alfred Israel Oppenheim, zur Stellungnahme und

b) U.g.R. Schreiben mit 1 gehefteten Anlage des Polizeipräsidenten in Düsseldorf vom 13.3.1941 - II 1 -, betr. Auswanderungsantrag der Jüdin Martha Sara C o h n für den Juden Alfred Israel O p p e n h e i m, zur Stellungnahme.

2.) Auf besonderen Bogen ist zu setzen: 28. März 1941  
+  
Unschriftlich mit 2 Anlagen und 1 Akte (12 Blatt) dem Herrn Reg.-Präsidenten  
in Düsseldorf  
zurückgesandt.

*Im Hinblick auf die wegen Hochverrats erlassene Verurteilung des Juden Alfred Israel Oppenheim zu sechs Jahren Zuchthausmaß, (wenn auch die Visaverteilung nicht von einem straffreien polizeilichen Führungszeugnis abhängig gemacht wird, (die Ausstellung einer Bescheinigung, daß O. sich nicht im Sinne einer die öffentliche Ruhe und Ordnung gefährdenden Weise betätigt hat) abgelehnt werden. Außerdem ist die Auswanderung der noch im Wehrdienstfähigen Alter befindlichen Juden nach den z.St. geltenden Richtlinien unerwünscht. O. wird im Anschluß an die verkürzte Zuchthausstrafe in Schutzhaft genommen.*

3.) Auf besonderen Bogen ist zu setzen: 28. März 1941  
+  
Unschriftlich mit einer gehefteten Anlage dem Herrn Polizeipräsidenten  
in Düsseldorf  
zurückgesandt.

Gegen die Auswanderung des Juden Alfred Israel O p p e n h e i m werden aus-besonderen-Gründen-Bedenken erhoben. *Es verbleibt in der Sache ein Führungszeugnis, welches abgelehnt werden kann.*

4.)

Memorandum from the headquarters of the State Police in Düsseldorf regarding the application for emigration from Martha Cohn and her fiancé Alfred Oppenheim. Since the start of WWII, it had become almost impossible for members of the Jewish population of Germany to emigrate. Alfred Oppenheim was imprisoned in Neuengamme as a political prisoner of Jewish descent from August 1941. He was killed with poison gas in Bernburg/Saale in May 1942.

(LA NRW, HStA Düsseldorf)